

Chapter 12.3 - Differences Between Coaching and Counselling 3:

<https://vimeo.com/123927294>

Kapitel 12.2 - Unterschiede zwischen Coaching und Counselling 3:

00:00

Schaubild:

Unterschiedliche Schwerpunkte (Prozess)

Coach

- Begleitung
- Führung aus dem Hintergrund

Counsellor

- Führung
- die Richtung weisen

Begleitung - Unterstützung passt dazu. Das ist die Eigenschaft des Miteinander-Seins. Beim Counsellor geht es mehr darum: "Ich will dir die Richtung zeigen, die gut für dich ist." Da ist ein Qualitätsunterschied zwischen dem Experten, der die Richtung kennt, anstatt mit jemandem zu arbeiten und dem Klienten die Eigenschaften zu entlocken und sie/ihn dadurch zu stärken. Das nennen wir "Leading from behind" (Führung aus dem Hintergrund) anstatt "die Richtung zu weisen".

01:00

Die Eigenschaft "die Richtung zu weisen" ist sehr weit entwickelt und wird in der Coaching-Welt sehr geschätzt. Das heißt, anstatt dass der Klient sagt: "Ich habe Probleme mit meinem Team." und der Coach sagt: "Ich weiss, was du tun kannst, um das zu beheben." Sagst du eher: "Erzähle etwas mehr darüber, lassen sie uns mal anschauen, welche anwendbaren Mittel sie haben." Hol es aus ihnen raus, nimm nicht die Rolle dessen ein, der es besser weiß. Das ist eine große Qualität in der Coaching-Welt. Wobei ein Fachberater dem Klienten etwas auferlegen kann. "Ich bin Experte und du musst dies und jenes tun, um die Sache zu beheben."

01:55

Generell hat Counselling ein wenig die Qualität, den "Duft" von Führung und "die Richtung zu weisen" und Coaching mehr diese Qualität (Führung aus dem Hintergrund). Das ist ausgeglichen.

Schaubild:

Unterschiedliche Schwerpunkte (Prozess)

Coach

- Ziele für jede Sitzung
- Positiver Plan für eine inspirierte Zukunft

Counsellor

- Ziele tauchen mit der Zeit auf
- Reduzierung des Leids durch Problemlösung

Ziele - ein Interessanter Gesichtspunkt. Egal wie wohl du dich beim Counselling mit den Zielsetzungen gefühlt hast, beachte, dass es beim Coaching etwas mehr darum geht zu sagen: "Lasst uns mal klären, woran wir während dieser Sitzung arbeiten." und ihr setzt das um. Ihr bringt das irgendwie fertig und kommt zum Abschluss.

02:46

Der Zeitrahmen ist viel entspannter. Wir waren damit sehr streng und sagten, dass du innerhalb des Zeitrahmens zum Abschluss kommen musst. Das ist Counselling. Coaching braucht so lange wie es braucht und ist etwas flexibler. Die Absicht dabei ist dein Ziel zu erreichen. Counsellor helfen der Person sich besser zu fühlen. Sie reduzieren das Leid durch Problemlösung, egal, wie du das machst. Durch Anleitung, eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Mittel. Du löst ein Problem, damit das Leben leichter wird.

03:18

Dies ist ein sehr interessanter Ansatz, der für das Coaching sehr wichtig ist. Es geht darum, dass sich die Klienten ein Bild von sich selbst vorstellen und daran arbeiten. An einer leicht verbesserten Version ihrer selbst, die sie wirklich gerne realisieren wollen. Wenn eine Person da einhakt, und das hast du vielleicht aus unterschiedlichen Phasen deines Lebens schon erkannt, fühlst sie sich anders. Es gibt ein paar schöne Studien mit bildgebenden Verfahren für die Hirnforschung, mit deren Hilfe man sehen kann, wie Gehirnbereiche aufleuchten, wenn das passiert. Es geht nicht darum rauszufinden, was ich gerne sein möchte, sondern: "OK, das ist es, das will ich erreichen." Diese Qualität willst du ans Licht bringen und in deinem Klienten wachrufen." Das ist ein guter und wichtiger Punkt.

04:18

Schaubild:

Unterschiedliche Schwerpunkte (Prozess)

Coach

- FRAGT,
um die Kompetenz
des Klienten ans Licht zu
bringen und zu nutzen

Counsellor

- FRAGT,
um fachkundig das
Geschehen zu diagnostizieren

**Mentoren, Lehrer
und Berater SAGEN**

- was zu tun ist, basierend
auf ihrem Fachwissen

Hier ist eine kleine Unterscheidung. Es ist nur eine Betonung. Die Fragen, die ein Coach stellt, haben die Absicht die Kompetenz des Klienten ans Licht zu bringen und zu nutzen. Du holst beständig etwas ans Licht. Nicht immer, aber häufig, gibt es beim Counselling den Beigeschmack, dass du versuchst rauszufinden, was geschieht. Deswegen stellst du Fragen, und dann kannst du die Person führen. Im Gegensatz dazu sagen Mentoren, Lehrer und Berater, was es zu tun gibt, weil sie es besser wissen. Das sind die Rollen. "So machst du das. Vertraue mir, weil ich es weiß." Dagegen ist nichts einzuwenden, das ist völlig OK. Das ist eine sehr klare Grenze, die respektiert werden sollte.

05:16

Schaubild:

Unterschiedliche Schwerpunkte (Struktur)

Coach

- Gleichrangigkeit mit Klient
- Kollegiale Beziehung mit Klient

Counsellor

- Höherrangig als Klient
- Experten-Beziehung mit Klient

Die Rolle des Counsellors beinhaltet eine gewisse Experten-Qualität, was zu einer Machtsituation führt, egal wie du es anschaust. Du kannst einen weißen Mantel tragen und mit den Schlüsseln klimpern oder du kannst mit gekreuzten Beinen auf dem Boden sitzen, aber ein Counsellor hat immer das Fachwissen mit einer Machtfunktion. Egal wie viel Expertise ein Coach hat, sie kommen mit der Einstellung: "Lass uns daran arbeiten, ich bin hier, um dir zu helfen." Wenn von einer kollegialen Beziehung mit den Klienten geredet wird, ist das ein schöner Ansatz. Es ist in der Arbeitssituation ein natürlicher Vorgang, mit jemandem in eine Coaching-Situation zu geraten. Wenn du in der Beziehung mit anderen Leuten eine gewisse Autorität besitzt und das OK der Vorgesetzten hast, ist es viel besser sie zu unterstützen ihre eigene Kraft zu aktivieren, um etwas besser zu machen, statt ihnen zu sagen, was sie tun sollen oder dass sie sich nur beklagen. Das ist die Essenz. Und das kann dazu führen, dass eine Organisation wesentlich besser funktioniert.

06:52

Schaubild:

Unterschiedliche Schwerpunkte (Struktur)

Coach

- Sitzung finden oft im normalen Leben am Telefon oder auf Skype statt

Counsellor

- Sitzungen finden normalerweise im Büro des Counsellors statt

Counselling geschieht üblicherweise in der Praxis des Counsellors. Dahin zu gehen, wo die Person arbeitet und wo das Problem passiert ist eine großartige Möglichkeit. Oder es geschieht am Telefon oder über Skype, was sehr verbreitet und sehr effektiv ist. Rickie kann euch viel über ihre Erfahrungen damit erzählen.

07:06

Schaubild:

Unterschiedliche Schwerpunkte (Struktur)

Coach

- Die Arbeit bezieht tendenziell alle Beteiligten ein
- > um für Klienten Unterstützung zu erhalten, damit Absichten erfüllt werden können

Counsellor

- die Arbeit ist vertraulich mit den Klienten
- > Klient ist verantwortlich den Vorteil in der Aussenwelt zu realisieren.

Dies ist interessant, denn wir reden über Vertraulichkeit in der Arbeit als Counsellor. Das ist so und man kann andere daran teilhaben lassen, manchmal kommen involvierte Familienmitglieder dazu. Der Rahmen dieser Arbeit besteht im Grunde darin, dass die Klienten die Arbeit der Sitzung nehmen und, unterstützt von den Hausaufgaben und den Anleitungen, ist es ihre Aufgabe es hinaus in die Welt zu tragen, damit es umgesetzt wird. So funktioniert Counselling in den Grundzügen.

07:39

Coaching bezieht die anderen Menschen mit ein, die ein Interesse an der Arbeit des Klienten haben. Das können Vorgesetzte sein oder, bei einem privaten Thema, die Familienmitglieder. Aber es ist eine Grundlage der Coaching-Struktur, sodass bei einem Coaching-Vertrag die Zeit aufgeteilt wird. Es gibt Einzelsitzungen mit der Person, es gibt Beratungen mit dem Vorgesetzten, du redest mit anderen Leuten. Das alles ist deine Arbeitszeit. Die Menschen wissen das und du bemühst dich, die Unterstützung vom gesamten Netzwerk zu bekommen, damit die Person ihr Ziel erfüllt. In meinem Herzen glaube und vertraue ich wirklich, dass es einen Platz finden und wachsen kann, und dass es die Tri-Energetik nach draussen bringen kann, um Menschen zu helfen.

Zeit: 8'48

Fragen:

- 1, Was heißt für einen Coach "leading from behind" (Führung aus dem Hintergrund) anstatt "die Richtung zu weisen"?
- 2, Welche Bedeutung hat es für den Coaching-Klienten einen positiven Plan für eine inspirierte Zukunft zu visualisieren?
- 3, Erörtere: "Counselling betont Vertraulichkeit; Coaching betont das Einbeziehen aller Projektbeteiligten."